

Renningen

Krippenmuseum bekommt mehr Platz

Am Freitag, 9. Juli, um 18 Uhr ist es endlich so weit: Im Krippenmuseum in der Renninger Hauptstraße wird der zweite Bauabschnitt eröffnet. Im oberen Stock des Museums haben Pfarrer Franz Pitzal und seine fleißigen Helfer gleich sieben neue Räume eingerichtet. In diesen sind Bilder und Krippenfiguren zu Themen wie „Der Lebensweg des Menschen“, „Ökumene“, „Zeitzeugen“, „Aus aller Welt“ oder „Vater unser . . .“ zu sehen. Alle Figuren stammen aus der Werkstatt der Renninger Puppenkünstlerin Hildegard Buchhalter, die für die jährliche Krippenausstellung bis zu ihrem Tod hunderte Puppen angefertigt hat. Außerdem stellt Franz Pitzal einen Teil seiner Hüte-Sammlung aus, die er bei seinen Reisen zu Hilfsprojekten rund um den Globus zusammengetragen hat.

Die Eröffnung ist gleichzeitig Anlass für den Stuttgarter Regierungspräsidenten Johannes Schmalzl, den Renningern persönlich die Stiftungsurkunde für die „Franz Pitzal Stiftung Renninger Krippe“ zu überreichen. Die Stiftung soll Träger des Museums und seiner Sammlung werden. Den Festakt vor dem Museum umrahmt der Musikverein Renningen, der Verein der Portugiesen wartet mit Fischspezialitäten auf, außerdem gibt es Gegrilltes. Die Renninger Hauptstraße ist an diesem Abend für den Verkehr gesperrt. sb